

In den letzten Wochen wurde versandt:

## MITTEILUNGEN des Österreichischen Instituts für GESCHICHTSFORSCHUNG

unter Mitwirkung von Alfons Dopsch, Hans Hirsch, Oswald Redlich,  
Julius v. Schlosser u. Heinrich R. v. Srbik

redigiert von

Wilhelm Bauer und Otto Brunner

XLVII. Band 1. Heft, 136 Seiten

Preis einzeln RM 6.—

Preis des Jahrgangs (4 Hefte) RM 20.—

## SCHLERN-SCHRIFTEN

Veröffentlichungen zur Landeskunde von Südtirol

herausgegeben von R. v. Klebelsberg

Band 20

### Rätien

im Altertum und Frühmittelalter

Forschungen und Darstellung von Richard Heuberger

I. Teil XVI u. 328 Seiten 8° mit 4 Bildtafeln  
und 3 Kartenskizzen

Preis RM 12.—

Das Werk untersucht die Geschichte des römischen Rätien, das sich von der Gegend von Bellinzona, Meran und Kolman bis an den Oberlauf der Donau, zeitweise auch noch weiter nordwärts erstreckte. Der vorliegende I. Teil behandelt die rätisch-vindelikischen Stämme, ihre Unterwerfung durch die Römer, Einrichtung und Grenzen der Provinz Rätien usw. und die Entwicklung des Bistums Säben bis zur Zeit Karls des Grossen.

Band 21

## Die Urkunden des Rodeneggarchivs 1288—1340

herausgegeben von Leo Santifaller

XLIII u. 116 Seiten mit einem Urkundenfaksimile und einer  
geographisch-historischen Uebersichtskarte

Preis RM 5.40

Adelsarchive haben in der Regel eine weit größere Bedeutung für die Geschichtsschreibung, als etwa die kleinen Pfarr- und Gemeindearchive, denn es weht uns aus ihnen nicht selten der Flügelschlag des großen Weltgeschehens entgegen. Die Geschichte von Rodenegg hat nicht nur Bedeutung für die Vergangenheit der engeren Heimat, sie führt uns vielmehr mitten hinein in die Fragen und Probleme der Rechts- und Verfassungsgeschichte der Entstehung der Ministerialität, des Ständewesens, des Burgenbaues und des Grundeigentums.

## SCHRIFTEN

des Instituts für Sozialforschung in den Alpenländern  
an der Universität Innsbruck

herausgegeben von Prof. Dr. K. Lamp

9. Folge

## Der Begriff der Volkszugehörigkeit und die Praxis der Volkszugehörig- keitsbestimmung im altösterreich. Nationalitätenrecht

von

Wolfgang Steinacker

XIII u. 65 Seiten 8°

Preis RM 3.25

Die Erfahrungen, die früher in Oesterreich gemacht wurden, sind lehrreich für das deutsche Minderheitenrecht. Schon von diesem politisch praktischen Gesichtspunkt aus, hat daher die Schrift, die auch auf die soziologischen Zusammenhänge eingeht, eine erhebliche Bedeutung für die Gegenwart, für die deutschen Volksgruppen draußen und die behandelte Minderheit im Inland.

Ministerialblatt f. d. preussische innere Verwaltung.

10. Folge

## Südbayern und Westösterreich zu Beginn des 19. Jahrhunderts

Eine Bevölkerungs- und Sozialstatistische Darstellung  
von Adolf Günther

XII u. 212 Seiten gr. 8° mit 92 zum Teil mehrseitigen  
Tabellen und einer Karte

Preis RM 20.—

Das Werk will nur zum Teil vor allem in den bevölkerungsstatistischen Abschnitten als Fertigfabrikat gelten, zum anderen Teil will es der Wirtschafts- und Sozialgeschichte dienen. Zahlenmäßige Stützung historischer Forschung, nicht eigentlich diese selbst, wird beabsichtigt.

Dieses neue Werk des bekannten Verfassers der „Alpenländischen Gesellschaft“ ist die Frucht einer jahrelangen, mühevollen Arbeit in der Auswertung des ungeheuer reichen Zahlenmaterials der Montgelaschen Archive in der bayrischen Staatsbibliothek zu München. Zu keiner Zeit wurden derart umfangreiche Erhebungen über die Bevölkerung Tirols gepflogen, als zu Beginn des 19. Jahrhunderts, da dieses Land unter bayrischer Verwaltung stand. Bisher ist aber eine Auswertung dieses Materials unterblieben. Um so dankenswerter ist die Arbeit des Verfassers, der keine Mühe scheute, eine Überarbeitung dieser schwer übersichtlichen Folianten vorzunehmen und nun klare Ergebnisse der Öffentlichkeit in diesem Werke zugänglich macht.



UNIVERSITÄTS-VERLAG WAGNER / INNSBRUCK